

Einleitung.

Meine jungen Freunde!

Die Erzählung, die ich euch hiermit weihe, hat einen Titel, der manchen unter euch in Erstaunen setzen wird; aber sie beruht wirklich auf einer Thatsache. Personen, welche die Bergländer und die Unfälle kennen, denen ihre Bewohner ausgesetzt sind, werden sich nicht darüber wundern.

Da diese Geschichte nicht allein zur Unterhaltung, sondern auch zur Belehrung dienen soll, so will ich in kurzen Worten theils die Orte, wo sie sich zutrug, theils das rauhe und mühselige Leben des Jurabewohners schildern. Die Erzählung wird dadurch um so klarer werden.

Der Jura ist ein von mehreren neben einander laufenden Bergketten gebildetes Gebirge, das sich zwischen Frankreich und der Schweiz von Basel bis über Genf hinaus erstreckt, und eine Länge von etwa sechzig und eine Breite von zwei bis sechs Stunden hat. Der Jura enthält eine Menge von Thälern und mehrere Bergspitzen von beträchtlicher Höhe, unter denen die bedeutendsten Cret du Creux und Reculet, 1723 und 1720 Meter über der Meeresfläche auf französischem, die Dole und der Mont-Tendre, 1678 und 1680 Meter hoch, auf Waadtländer Gebiet liegen.

Die Bewohnbarkeit der Berge hängt zumeist von ihrer größeren oder geringern Höhe ab. Je höher sie sind,